

Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
(Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14, repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)

Präambel

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in die Präambel
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
1 ⁷	Kultur	<u>Frage 5:</u> Kunst und Kulturangebote (sehr und eher wichtig für 58%)			<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Aufbauend auf der Identifikation mit der regionalen Geschichte und diese in geeigneter Form bewahrend, entsteht eine neue Identität.
2	„Jedem See sein Gesicht!“	<u>Frage 9:</u> Maßnahmen zur Gewässerentwicklung geben jedem Gewässer sein ganz eigenes Gesicht. (76 % stimmen voll und ganz/eher zu)			<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Oder sie bilden einzeln in der Landschaft präsente, unverwechselbare Orte - „jedem See sein eigenes Gesicht“.

Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
(Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14, repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)

Präambel

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in die Präambel
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
3	Öffentliche Badestellen	Frage 5: öffentlicher kostenfreier Zugang (sehr und eher wichtig für 92 %)			<u>Teilweise Aufnahme in die Präambel.</u> Diese attraktiven Räume bergen in Abwechslung mit den lebendigen Siedlungsbereichen und der Kulturstadt Leipzig vielfältige Potenziale in sich, die es sensibel und zukunftsorientiert weiter zu entwickeln und weitgehend öffentlich zugänglich zu erhalten gilt.
4	Naturschutzmaßnahmen Biotopvernetzung ist auch im Interesse des Tourismus, sanfter Tourismus				<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Das Handeln basiert auf der Erkenntnis, dass nur intakte Landschaften lebenswert und für den Touristen von Interesse sind.

**Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
(Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14,
repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)**

Präambel

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in die Präambel
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
5	Keine negativen Auswirkungen durch Nutzung auf die Natur	<u>Frage 5:</u> Intakte Natur (sehr und eher wichtig für 96%)			<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Deshalb wird eine von der Mehrheit aller Akteure getragene Zukunftsstrategie in der vorliegenden Charta Leipziger Neuseenland zum Ausdruck gebracht. Diese sind inhaltlich miteinander verwoben und nur in Gänze wirksamen.
6	Notwendigkeit von klaren Nutzungsregelungen	<u>Frage 9:</u> Maßnahmen zur Gewässerentwicklung erfordern klare und sinnvolle Regelungen in der Nutzung. (84 % stimmen voll und ganz/eher zu)			<u>Teilweise Aufnahme in die Präambel:</u> Die klaren Regelungen zum Umgang mit dieser Landschaft werden verständlich und umfassend kommuniziert.
7	Klare Kommunikation von Vorschriften und langfristigen, wenigen (Nutzungs-) Regelungen				
8	Klare und wenige Nutzungsregelungen				

Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
 (Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14,
 repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)

Präambel

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in die Präambel
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
9	Potential für Entwicklung Elektromobilität	<u>Frage 10:</u> Elektromobilität hat Vorrang. Nur Ausnahmefälle für Verbrennungsmotoren. (halten 70% für sehr gut und gut)			<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Dabei ist die zukünftige Ausrichtung auf Elektromobilität zu Land und zu Wasser kein Alleinstellungsmerkmal, sondern ein klares Muss, um als Region für Bürger und Gäste weiterhin lebens- und besuchenswert zu sein.
10	Inklusion (= Zugehörigkeit)	<u>Frage 5:</u> barrierefreie Erreichbarkeit des Wassers. (sehr gut und eher wichtig für 74%)			<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Eine barrierefreie Gestaltung des Leipziger Neuseenlandes sorgt für die Integration, Inklusion und Teilhabe aller Menschen.

Präambel

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in die Präambel
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
11	Barrierefreie Gestaltung/Angebote	<u>Frage 5:</u> barrierefreie Erreichbarkeit des Wassers (sehr und eher wichtig für 74 %)			<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Die hier gelebte Baukultur (...) ist nicht nur attraktiv, barrierefrei und funktional, sondern (...).
12	Teilnahme von Kindern und Jugendlichen in den Entwicklungsprozess bzw. Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen				<u>Aufnahme in die Präambel:</u> Die Entwicklung erfolgt unter besonderer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Sie bringen Ideen und Engagement in den Prozess und erlernen dabei das verant- wortungsbewusste, zukunftsorientierte Gestalten ihrer eigenen Umwelt.
13	Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen				<u>Keine Aufnahme in die Präambel:</u> schon in der These enthalten

Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
 (Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14,
 repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)

Präambel

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in die Präambel
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
14				Frage 9: Maßnahmen zur Gewässerentwicklung fördern das positive Image des Leipziger Neuseenlandes. (88 % stimmen voll und ganz/eher zu)	<u>Keine Aufnahme in die Präambel:</u> schon in der These enthalten

These 1: Das dynamische Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 1
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
15	Nachhaltige Wasser- qualität sicherstellen	<u>Frage 5:</u> Gute Wasserqualität (sehr und eher wichtig für 96 %)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> Erhaltung und Verbesserung der Wasserqualität spielt zentrale Rolle
16	Erhöhung der Lebensqualität	<u>Frage 9:</u> Maßnahmen zur Gewässerentwicklung wirken sich positiv auf die Lebensqualität aus. (86 % stimmen voll und ganz/eher zu)			<u>Aufnahme in die These:</u> Höchste Ansprüche an Natur und Gewässer erfordern einen nachhaltigen, effizienten flexiblen Umgang mit dem Gut Wasser zur Erhaltung weiteren Verbesserung der Lebensqualität.

These 1: Das dynamische Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 1
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
17	Themen für Seen: Kultur, Natur und Trendsport	Frage 5: Kunst und Kulturangebote (sehr und eher wichtig für 58%) und Intakte Natur (sehr und eher wichtig für 96%)			<u>Teilweise Aufnahme in die These:</u> ... Wassersport, Fischerei, Landwirtschaft, Kultur, Trinkwasser ... - vielfältigste Anforderungen und höchste Ansprüche... Natur und Wassersport sind schon enthalten; für Natur und Sport gibt es eigene Thesen. Dies ist auch Querschnittsthema in der Präambel.
18	Fischerei/Fischwirtschaft				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon indirekt in der These enthalten
19				Frage 5: Gewässerverbindungen (sehr und eher wichtig für 56 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon indirekt in der These enthalten

These 1: Das dynamische Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 1
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
20				Frage 9: Maßnahmen zur Gewässerentwicklung gefährden das ökologische Gleichgewicht der Lebensräume. (32 % stimmen voll und ganz/eher zu)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> Keine Mehrheit vorhanden. Die These schließt diese Gefährdung aus.
21				Frage 9: Maßnahmen zur Gewässerentwicklung führen zur Übernutzung der Gewässer. (34 % stimmen voll und ganz/eher zu)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> Keine Mehrheit vorhanden. Die These schließt diese Übernutzung aus.

These 2: Das naturnahe Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 2
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
22	Naturschutzmaßnahmen				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
23	Nutzungsansprüche des Sportes soll Entwicklung nicht nachhaltig beeinflussen bzw. keine negativen Auswirkungen auf Natur haben.				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> wird durch These aufgegriffen
24	Naturschutzmaßnahme - Stärkung des natürlichen Potentials der Gewässerlandschaft	Frage 5: Intakte Natur (sehr und eher wichtig für 96%) und Gute Wasserqualität (sehr und eher wichtig für 96 %)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

These 2: Das naturnahe Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 2
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
25	Sanfter Tourismus	<u>Frage 3:</u> Die neue Seenlandschaft wird nun zu einem Erholungsgebiet mit touristischer Nutzung (89 finden das sehr gut und gut)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> Das damit verbundene Anliegen wird durch die These schon aufgegriffen. (Hinweis: Begriff ist nicht eindeutig definiert.)

These 3: Das wirtschaftliche Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 3
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
40	Potential für Tourismus / tourismusnahe Dienstleistungen / sonstiges Gewerbe	<u>Frage 3:</u> Entwicklung des LNL zu Erholungsgebiet mit touristischer Nutzung (befürworten 89 % als sehr gut bzw. gut)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
41	Potential für (neue) Unternehmen und Menschen vor Ort	<u>Frage 9:</u> Maßnahmen zur Gewässerentwicklung wirken sich positiv auf die regionale Wirtschaft aus. (75 % stimmen voll und ganz/eher zu)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

These 3: Das wirtschaftliche Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 3
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
42	Planungssicherheit für wirtschaftliche Investitionen schaffen				<u>Aufnahme in die These:</u> Dabei ist die Schaffung von Planungssicherheit wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliche Investitionen.
43	Schwerpunkt Regionalität Auch an kleineren Orten Entwicklungen erkennbar machen, mit Hilfe von (Schwerpunkten) Stützpunkten				<u>Aufnahme in die These:</u> Größere und kleinere Projekte stärken die regionale Vernetzung und ergänzen sich gleichermaßen.
44	Steigerung Bekanntheitsgrad („Image“)				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> kein Thema der Charta, sondern Marketingaufgabe, die vorrangig durch LTM GmbH wahrgenommen wird

These 3: Das wirtschaftliche Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 3
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
45				Frage 5: Schaffung von Arbeitsplätzen (sehr und eher wichtig für 82 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
46				Frage 5: Tourismus als Wirtschaftsfaktor (sehr und eher wichtig für 70 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
47				Frage 9: Maßnahmen zur Gewässerentwicklung ziehen Touristen und Wassersportler von außerhalb an. (84 % stimmen voll und ganz/eher zu)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> keine Mehrheitsmeinung

These 3: Das wirtschaftliche Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 3
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
48				Frage 11: Nutzung der Seen und Fließgewässer für intensiven und sanften Tourismus (wünschen sich 41 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten (100 % beinhaltet auch naturbelassene und naturnahe Gewässer – Tourismus in ausgewählten Bereichen. Für 14 % waren Gewässer unbekannt.)

These 4: Das entspannende Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 4
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
26	Sinnvolle Reglementierung				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
27	Rücksichtnahme				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
28	Sanfter Tourismus	<u>Frage 3:</u> Die neue Seenlandschaft wird nun zu einem Erholungsgebiet mit touristischer Nutzung (89 finden das sehr gut und gut)			<u>Keine Aufnahme in These,</u> da dies bereits in These „Das naturnahe Leipziger Neuseenland“ verankert ist
29	Gemeinsame Nutzung von Wasserflächen / Randzonen				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

These 4: Das entspannende Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 4
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
30				Frage 9: Maßnahmen zur Gewässerentwicklung wirken sich positiv auf Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aus. (91 % stimmen voll und ganz/eher zu)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
31				Frage 9: Maßnahmen zur Gewässerentwicklung bieten Ruhe und Erholung am oder im Wasser. (79 % stimmen voll und ganz/eher zu)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

These 5: Das sportliche Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 5
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
32	Nutzungsansprüche der Breitensportler / der Sporttreibenden	Frage 5: Freizeitbetätigung und Breitensport (sehr und eher wichtig für 68 %)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
33	Nutzungsansprüche gleichermaßen respektieren				
34	Nutzungsansprüche des Sportes sollen Entwicklung nicht nachhaltig beeinflussen bzw. keine negativen Auswirkungen auf Natur haben.				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
35	Bedeutung des Wassersportes				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
(Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14, repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)

These 5: Das sportliche Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 5
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
36	Rücksichtnahme				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
37	Bezahlbare Flächen für Sportverbände				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
38				Frage 5: Nutzung durch den Leistungssport (sehr und eher wichtig für 40 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten (Möglichkeiten einräumen, aber kein Primat für Leistungssport, da keine Mehrheit)
39				Frage 9: Maßnahmen zur Gewässerentwicklung schränken die Nutzung der Gewässer durch Sportvereine ein. (26 % stimmen voll und ganz/eher zu)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> keine Mehrheitsmeinung

These 6: Das kulturelle Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 6
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
68	Kunst und Kultur an und auf den Seen entwickeln			<u>Frage 5:</u> Kunst- / Kulturangebote (sehr und eher wichtig für 58 %)	Durch neue These 6 aufgenommen.

These 7: Das lebenswerte Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 7
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
49				Frage 5: außergewöhnliche Bebauung/Baukultur (sehr und eher wichtig für 24 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten (Bauen nur in ausgewählten Bereichen)
50				Frage 5: Schaffung von Wohngebieten am Wasser (sehr und eher wichtig für 21 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten (Bauen nur in ausgewählten Bereichen)

These 8: Das mobile Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 8
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
51	Sinnvolle Gestaltung des ÖPNV	Frage 5: Erreichbarkeit mit ÖPNV (sehr und eher wichtig für 71 %)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
52	Verleih- und Servicestationen				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
53	Radwege	Frage 5: Rad- und Wanderwegenetz (sehr und eher wichtig für 89 %)			<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
54	Regional übergreifende Planungen zur Wegenetzplanung				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
(Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14, repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)

These 8: Das mobile Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs-Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs-Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 8
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
55	Ganzjahresnutzung der Angebote ÖPNV mit privaten Mobilitätsangeboten sinnvoll nutzen				<u>Aufnahme in die These:</u> Die sinnvolle Verknüpfung von öffentlichem Personennahverkehr und Autonutzung garantiert das Erreichen attraktiver Orte und sichert ganzjährige Nutzung der Angebote.
56	Potential für Entwicklung von Elektromobilität			<u>Frage 10:</u> Beschränkung auf Elektromobilität (wird von 70 % als sehr gut und gut begrüßt)	<u>Aufnahme in die These:</u> Der Ausbau der Elektromobilität zu Wasser und zu Land ist ein erklärtes Ziel.
57				<u>Frage 5:</u> Erreichbarkeit der Gewässer mit dem PKW (sehr und eher wichtig für 67 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

These 8: Das mobile Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 8
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
58				Frage 5: Reitwegenetz (sehr und eher wichtig für 28 %)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> keine Mehrheitsmeinung

These 9: Das kommunizierende Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungsergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungsergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 9
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
59	Information und Kommunikation				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
60	Beteiligung der Akteure in der Gewässernutzung und -planung			Frage 12: Einflussmöglichkeiten auf die Entwicklung der LNL (werten 48 als Sehr gut bis teils/teils)	<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten
61	Partizipative Erarbeitung von zeitlichen und räumlichen Nutzungsregelungen				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> Erarbeitung von Nutzungsregelungen ist von gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängig. Information und Kommunikation darüber ist Inhalt der These.
62	Länderübergreifende Zusammenarbeit				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> schon in der These enthalten

These 9: Das kommunizierende Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 9
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
63	Kontinuierliche Information und Kommunikation für die Bürger/-innen und Interessengruppen gewährleisten				<u>Aufnahme in die These:</u> Der Anspruch einer hohen Beteiligungskultur im Leipziger Neuseenland erfordert einen umfassenden, kontinuierlichen Kommunikationsprozess, in der auch Menschen mit Seh-, Hör- und Sprachbeeinträchtigungen eingebunden werden. Kommunikation bedeutet dabei mehr als die transparente Vermittlung von Informationen.
64	Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen aufzeigen/gewährleisten; Bürger/-innen einbeziehen				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> Entscheidungen sind von gesetzlich vorgeschriebenen Planungsverfahren/-prozessen abhängig. Information und Kommunikation darüber ist Inhalt der These.

These 9: Das kommunizierende Leipziger Neuseenland

Lfd. Nr. ¹	Workshop-Ergebnisse im Konsens ²	Mehrheitliche Befragungs- Ergebnisse zu den Inhalten der Workshop-Ergebnisse ³		Mehrheitliche sowie offene Befragungs- Ergebnisse ohne Workshopbezug ⁶	Umsetzung in der These 9
		Übereinstimmung ⁴	Ablehnung ⁵		
65	Öffentliches Interesse soll bei Vergabe von Projekten berücksichtigt werden.				<u>Keine Aufnahme in die These:</u> Vergabe von Projekten ist gesetzlich vorgeschrieben.
66	Teilnahme von Kindern und Jugendlichen in den Entwicklungsprozess				<u>Aufnahme in die These:</u> Vielfalt als Chance – qualitätsvolle, breit gefächerte Beteiligungskultur im Leipziger Neuseenland leben! Der natürlichen Vielfalt folgen die unterschiedlichen Interessen der Menschen aller Generationen im Leipziger Neuseenland.
67				<u>Frage 4:</u> Von der Charta haben 12 % bereits gehört.	<u>Bekräftigung der These</u> Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit

**Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
(Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14,
repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)**

Erläuterungen:

- 1 Nummern sind zum Vergleich mit der Zuordnungstabelle vergeben worden, in der die Ergebnisse den Thesen, Präambel bzw. Bürgerkatalog zugeordnet wurden. Durch abschließende Neuordnung der Thesen (Wirtschaft von These 5 zur These 3 und Kultur von These 9 zur These 6 ist fortlaufende Nummerierung unterbrochen.
- 2 Das sind aus den „Erörterungstabellen zur Verifizierung der Charta LNL 2030 aufgrund der Ergebnisse der ersten Beteiligungsschritte“ die „Beteiligungsergebnisse im Konsens“. Die dortige Differenzierung in „Bekräftigung der Präambel/These“ bzw. „Ergänzung der Präambel/These“ fällt weg.
- 3 Hier überlappen sich die Befragungsergebnisse mit den „Workshopergebnissen im Konsens“, weil beide denselben / verwandten Inhalt zum Gegenstand haben. Den mehrheitlichen Befragungsergebnissen liegt eine einfache (ab 51%) bzw. qualifizierte Mehrheitsaussage (ab 67%) mit Angabe der exakten %-Zahl zu Grunde. In den nachfolgenden Punkten 4 und 5 werden die beiden Falltypen der Spalte dargelegt.
- 4 Hier stimmen die mehrheitlichen Befragungsergebnisse (s. o. 3.) mit den „Workshopergebnissen im Konsens“ überein. D. h. Die Befragung bekräftigt die Workshopergebnisse. Die Ergebnisse der „Erörterungstabellen zur Verifizierung der Charta LNL 2030 aufgrund der Ergebnisse der ersten Beteiligungsschritte“ zur dortigen Spalte „Umsetzung in der Präambel/These“ können übernommen werden, bzw. durch die Spezifik der Befragungsaussage leicht modifiziert werden.
- 5 Die mehrheitlichen Befragungsergebnisse (s. o. 3.) lehnen das Workshopergebnis ab. In diesem Fall muss in der Spalte „Umsetzung in die Präambel“ darauf hingewiesen werden und es kann ein Vorschlag für die Präambel-/Thesenformulierung erfolgen, der begründet, welche Aussage - entweder aus der Befragung oder den Workshops – zum Tragen kommen soll oder eine Kompromissformulierung gewählt wird. Anmerkung hierzu: dies ist für die spätere Erarbeitung der Vorlage für die politischen Entscheidungsträger wichtig, damit diese die Transparenz für Ihre Entscheidung vorfinden.

**Umsetzungstabelle der Bürgerbeteiligungsergebnisse aus den Workshops und der Befragung in die Charta LNL 2030 (20.03.2015)
(Auftaktveranstaltung vom 06.02.14, Workshops in Leipzig vom 22.03.14, Borna vom 29.03.14 und Delitzsch vom 05.04.14,
repräsentative Befragung in Städten der Landkreise Nordsachsen und Sachsen und in der Stadt Leipzig und seit Oktober 2014)**

6 Hier gibt es drei Falltypen:

- a. Zum „Workshopergebnis im Konsens“ gibt es zum selben / verwandten Inhalt kein Befragungsergebnis. Somit bleibt die Spalte leer und die Tabellenzeile wird nur durch die Spalte 2: „Workshopergebnis im Konsens“ ausgefüllt. Die Ergebnisse der „Erörterungstabellen zur Verifizierung der Charta LNL 2030 aufgrund der Ergebnisse der ersten Beteiligungsschritte“ zur dortigen Spalte „Umsetzung in der Präambel/These“ können in dieselbe Spalte dieser Tabelle übernommen werden.
- b. Die Aussagen der mehrheitlichen Befragungsergebnisse (s. o. 3.) stehen alleine (und werden in die Spalte übertragen), da es keine inhaltliche Schnittstelle zu den Workshopergebnissen gibt. Es erfolgt die „Umsetzung in der Präambel/These“-Spalte mit der Erläuterung: Aufnahme in die These, Teilweise Aufnahme in die These oder Keine Aufnahme in die These. Die Formulierung des neuen Textbausteins der These wird aufgeführt. Im Falle von: Teilweise Aufnahme in die These, oder: Keine Aufnahme in die These, ist die Begründung, weswegen das Beteiligungsergebnis teilweise oder nicht in die These einfließen konnte, dargelegt.
- c. Befragungsergebnis bleibt offen, weil sich keine Mehrheitsaussage gebildet hat. Das ist sicherlich nur in den wenigsten Fällen gegeben, weil die Übereinstimmung (siehe 4.) oder Ablehnung (siehe 5) 50% beträgt. Selbiges könnte auch bei 6.b. vorkommen. In diesen Konstellationen wird die Befragungsaussage in der Spalte festgehalten und die 50% mitnotiert.

7 Hier ein Beispiel: Ausgegangen wird von der Tabelle: Präambel: -> (Frage) F5, (Reihe) R14: Kunst- / Kulturangebote sind wichtig bei der Entwicklung ((Leipzig) L 40%, (Landkreis Leipzig) LL 71%, (Landkreis Nordsachsen) LN 64%). Da die Befragung bezogen auf das Gesamtgebiet des LNL das Workshopergebnis bestärkt wird der Text der Präambel aus der Tabelle „Erörterungstabelle zur Verifizierung der Charta LNL 2030 aufgrund der Ergebnisse der ersten Beteiligungsschritte“ übernommen.
